

EpiG Berechnungstool

auf Basis der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über nähere Vorgaben zur Berechnung der Höhe der Vergütung des Verdienstentgangs für selbständig erwerbstätige Personen und Unternehmungen nach Epidemiegesetz 1950 (EpG 1950-Berechnungs-Verordnung), BGBl. II Nr. 329/2020.

HINWEIS: Bitte speichern Sie das Dokument vorab auf ihrem lokalen Rechner um mit der Bearbeitung zu beginnen. Um die passende Berechnung durchzuführen wählen sie bitte auf Seite 8 die auf Sie zutreffende Variante.

Zum Antrag bei der Bezirksverwaltungsbehörde/Magistrat:

GZ/Zahl/Kennzeichen:

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Information.....	2
Bestätigung Steuerberatung / Wirtschaftsprüfer.....	3
Stammdaten.....	4
Anwendungsbereich iSd EpiG-VO.....	6
Anwendungsbereich Variante 1-3.....	10
Anwendungsbereich Variante 4.....	17
Anwendungsbereich Variante 5.....	21
Anwendungsbereich Variante 6.....	25
Anwendungsbereich Variante 7.....	29
Anwendungsbereich Variante 8.....	31
Entschädigungsanspruch.....	33

Allgemeine Information

Vorgehensweise der Befüllung des Berechnungsformulars

gemäß § 6 Abs 1 EpiG-Berechnungsverordnung

- Jede der nachfolgend zu befüllenden Abschnitte umfasst sowohl einen Ausfüllhinweis (mit der Überschrift "Ausfüllhinweis") als auch den vom Antragsteller zu befüllenden Teil des Berechnungsformulars (mit der Überschrift "Berechnungsformular").
- Im Ausfüllhinweis der jeweiligen Abschnitte sind die einzelnen für die Befüllung des Berechnungsformulars notwendigen Schritte angeführt.
- Seitens des Antragstellers sind ausschließlich die interaktiven Felder zu befüllen. Diese Informationen stellen die notwendige Datengrundlage dar, um den Entschädigungsanspruch auf Verdienstentgang im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung ermitteln zu können.
- Die für die Ermittlung des Entschädigungsanspruchs notwendigen Informationen sind im Berechnungsformular zusätzlich durch die Abkürzung "Pos" für Position gekennzeichnet.
- Sämtliche mit der Abkürzung "Pos" gekennzeichneten Felder besitzen eine eigenständige Referenzziffer. Die Zuordnung der Referenzziffern zu den einzelnen für die Ermittlung des Entschädigungsanspruchs notwendigen Informationen kann unmittelbar aus dem Ausfüllhinweis des jeweiligen Abschnittes abgeleitet werden.
- Stellen Sie bei der Befüllung des Berechnungstools sicher, dass Sie den Inhalt der Dropdown-Felder eindeutig nachvollziehen können.
- **Bitte beginnen Sie mit der Befüllung des Abschnittes "Stammdaten".**

Bestätigung Steuerberatung / Wirtschaftsprüfer

Professionalist im Sinne des § 6 Abs 2 EpG-Berechnungs-VO:

Die Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben des gegenständlichen Antrages.

.....

Firmenstempel und Unterfertigung durch Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung oder elektronische Signatur.

Stammdaten

Ausfüllhinweis

- Bitte befüllen Sie alle Felder mit Ihren Stammdaten (Position 1-11).
- Bitte geben Sie in der Position 8 den gemäß § 6 Abs 2 EpiG-Berechnungsverordnung zur Bestätigung der Richtigkeit konsultierten Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Bilanzbuchhalter an. Für die vorgesehene Angabe genügt die Firmenbezeichnung des ausgewählten Professionisten. Bei Anwendung von Variante 8 kann diese Angabe entfallen.
- Bitte geben Sie in den Positionen 9-11 die Höhe der Umsatzerlöse sowie des EBITDA für die letzten beiden dem Jahr der Erwerbsbehinderung vorangegangenen Wirtschaftsjahre an. Das Wirtschaftsjahr können Sie durch das hierfür vorgesehene Dropdown-Feld auswählen (Pos. 9). Bei Anwendung von Variante 8 kann diese Angabe entfallen.
- Bitte bestätigen Sie im vorgesehenen Kontrollkästchen mit "Ja" oder "Nein", ob Sie bereits für den der Erwerbsbehinderung unterliegenden Zeitraum AMS-Kurzarbeitsbeitshilfe für Ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beantragt haben (Position 12).
-

Berechnungsformular

Pos	Feldname	Wert	
1	Unternehmen / Firma		
2	Adresse		
3	Postleitzahl		
4	Ort		
5a	Email-Adresse		
5b	Ansprechperson		
6	Bankverbindung (IBAN)		
7	Zuständige Behörde		
8	Professionalist im Sinne des § 6 Abs 2 EpiG-Berechnungsverordnung		
9	Wirtschaftsjahr		
10	Umsatzerlöse		
11	EBITDA		
12	Haben Sie für denselben Zeitraum, für welchen Sie Unterstützungsleistungen nach § 32 Epidemiegesetz 1950 (Verdienstentgang) geltend machen wollen, auch für Ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einen Antrag auf AMS-Kurzarbeitsbeihilfe gestellt?		

Anwendungsbereich iSd EpiG-VO

Ausfüllhinweis

- Bitte wählen Sie den Ihren Umständen nach in Frage kommenden Anwendungsbereich im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung aus (Variante 1-8).
- Bitte bestätigen Sie den für Sie in Frage kommenden Anwendungsbereich zur Ermittlung des Verdienstentgangs im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung durch das hierfür vorgesehene Dropdown-Feld (Position 1).
- Bitte tragen Sie die Anzahl der von der Erwerbsbehinderung betroffenen Kalendertage in das hierfür vorgesehene Feld ein (Position 2).
- Bitte geben Sie bekannt, ob eine planmäßig oder behördlich gemäß § 32 Abs 1 Z 1, 3 oder 5 EpiG verfügte Niederlegung des Betriebs iSd § 3 Abs 5, § 4 Abs 1 EpiG-Berechnungsverordnung erfolgt ist (Pos. 3). Bitte begründen Sie ausführlich die Umstände und Tatsachen, die zu einer solchen Niederlegung des Betriebs in den gegenständlichen Zeiträumen resultieren und in weiterer Folge bei der Berechnung des Verdienstentgangs herausgerechnet werden (Pos. 4). Hinsichtlich der korrekten Vorgehensweise finden Sie eine detaillierte Anleitung in der Unterlage "Beispiele zum Berechnungsformular im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung".
- Bitte begründen Sie ausführlich die Umstände und Tatsachen, die zur Auswahl einer der unter den Varianten 4-8 aufgelisteten Anwendungsbereiche zur Ermittlung des Verdienstentgangs im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung geführt haben. Bitte tragen Sie Ihre Erläuterung in den hierfür vorgesehenen Bereich ein (Position 4).

•

Berechnungsformular

Variante	Mögliche Anwendungsbereiche im Sinne der EpG-Berechnungsverordnung
1	Erwerbsbehinderung von bis zu 10 Kalendertagen - Ermittlung des Fortschreibungsquotienten auf Basis eines Vorjahresvergleichs – Referenzzeitraum umfasst den letzten vollen, der Erwerbsbehinderung vorangegangenen Kalendermonat (§ 3 Abs 1 iVm § 4 Abs 2 Z 1 EpG-Berechnungsverordnung)
1a	Erwerbsbehinderung von 11 bis zu 30 Kalendertagen - Ermittlung des Fortschreibungsquotienten auf Basis eines Vorjahresvergleichs - Referenzzeitraum umfasst die letzten zwei vollen, der Erwerbsbehinderung vorangegangenen Kalendermonate (§ 3 Abs 1 iVm § 4 Abs 2 Z 2 EpiG-Berechnungsverordnung)
2	Erwerbsbehinderung von 31 bis zu 60 Kalendertagen - Ermittlung des Fortschreibungsquotienten auf Basis eines Vorjahresvergleichs - Referenzzeitraum umfasst die vier letzten vollen, der Erwerbsbehinderung vorangegangenen Kalendermonate (§ 3 Abs 1 iVm § 4 Abs 2 Z 3 EpG-Berechnungs-VO)
3	Erwerbsbehinderung größer 61 Kalendertage - Ermittlung des Fortschreibungsquotienten auf Basis eines Vorjahresvergleichs - Referenzzeitraum entspricht einem angemessenen, nach vollen Kalendermonaten bestimmten Zeitraum, der jedoch nicht weniger als die vier letzten vollen, der Erwerbsbehinderung vorangegangenen Kalendermonate umfassen darf (§ 3 Abs 1 iVm § 4 Abs 2 Z 4 EpiG-Berechnungsverordnung)
4	Angemessene Festsetzung des Fortschreibungsquotienten, wenn eine Ermittlung nach § 4 Abs 1 nicht möglich ist oder die Ermittlung nach § 4 Abs 1 nicht zu einer angemessenen Berechnung des fortgeschriebenen wirtschaftlichen Einkommens führt (§ 3 Abs 1 iVm § 4 Abs 3 EpiG-Berechnungsverordnung)
5	Bestimmung des Fortschreibungsquotienten auf Basis der Bundesanstalt Statistik Österreich verlautbarten VPI 2015 oder des an seine Stelle tretenden Index gegenüber der verlautbarten Indexzahl für die Vorjahresperiode (§ 3 Abs 1 iVm § 4 Abs 4 EpiG-Berechnungsverordnung)
6	Aufgrund fehlender Vorjahresperiode erfolgt die Ermittlung des Verdienstentgangs durch Gegenüberstellung des Ersatzzieleinkommens mit dem Ist-Einkommen (§ 3 Abs 3 EpiG-Berechnungsverordnung)
7	Ermittlung des Verdienstentgangs durch Gegenüberstellung des auf Basis geeigneter Unterlagen bescheinigten voraussichtlichen wirtschaftlichen Einkommens mit dem Ist-Einkommen (§ 3 Abs 4 EpG-Berechnungs-VO)
8	Ermittlung des Verdienstentgangs für Kleinunternehmer gemäß § 6 Abs 1 Z 27 des Umsatzsteuergesetzes 1994, BGBl. Nr. 663/1994 (§ 3 Abs 6 EpiG-Berechnungsverordnung)

EpiG Berechnungstool – Anwendungsbereich iSd EpiG-VO

Pos	Feldname	Wert
1	Ausgewählter Anwendungsbereich im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung	<input type="text"/>
2	Anzahl der von der Erwerbsbehinderung betroffenen Kalendertage	<input type="text"/>
3	Planmäßig oder behördlich gemäß § 32 Abs 1 Z 1, 3 oder 5 EpiG verfügte Niederlegung des Betriebs (§ 3 Abs 5, § 4 Abs 1 EpiG-Berechnungsverordnung)	<input type="text"/>

EpiG Berechnungstool – Anwendungsbereich iSd EpiG-VO

Pos
4

Anwendungsbereich Variante 1-3

Ausfüllhinweis

- Bitte bestimmen Sie zunächst den von der Erwerbsbehinderung betroffenen Zeitraum durch Auswahl der (des) entsprechenden Kalendermonate (Kalendermonats), in welche (welchem) der Beginn und das Ende der Erwerbsbehinderung hineinfallen. Verwenden Sie bitte für die Auswahl des (der) Kalendermonats (Kalendermonate) die hierfür vorgesehenen Dropdown-Felder (Position 1-2).
- Bitte tragen Sie in den Positionen 3-7 die aus Ihrer Datengrundlage bzw Ihren Aufzeichnungen ableitbaren Bestandteile zur Ermittlung des EBITDA ein. Die Bestimmung der einzelnen Bestandteile des EBITDA hat im Sinne der in der Anlage A zur EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehenen Berechnungslogik zu erfolgen. Das in der Position 8 ermittelte Ergebnis entspricht dem Ist-Einkommen des von der Erwerbsbehinderung betroffenen Zeitraums.
- Bitte bestimmen Sie den Zeitraum des vorangegangenen Kalenderjahres, welcher dem Zeitraum entspricht, in welchem die Erwerbsbehinderung zur Gänze oder zum Teil andauert hat. Verwenden Sie bitte hierfür die vorgesehenen Dropdown-Felder (Position 9-10).
- Bitte tragen Sie in den Positionen 11-15 die aus Ihrer Datengrundlage bzw Ihren Aufzeichnungen ableitbaren Bestandteile zur Ermittlung des EBITDA ein. Die Bestimmung der einzelnen Bestandteile des EBITDA hat im Sinne der in der Anlage A zur EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehenen Berechnungslogik zu erfolgen. Das in der Position 16 ermittelte Ergebnis entspricht somit dem um außergewöhnliche bzw nicht regelmäßige Erträge und Aufwendungen bereinigten Einkommen in jenem Zeitraum, der dem Zeitraum der Erwerbsbehinderung im vorangegangenen Kalenderjahr entspricht.
- Bitte bestimmen Sie den nach § 4 Abs 2 EpiG-Berechnungsverordnung maßgeblichen Referenzzeitraum für die Ermittlung des Fortschreibungsquotienten durch Auswahl der (des) vollen der Erwerbsbehinderung vorangegangenen Kalendermonate (Kalendermonats). Verwenden Sie bitte hierfür die Dropdown-Felder (Position 17-18).

EpiG Berechnungstool – Anwendungsbereich Variante 1-3

- Bitte tragen Sie in den Positionen 19-23 die aus Ihrer Datengrundlage bzw Ihren Aufzeichnungen ableitbaren Bestandteile zur Ermittlung des EBITDA ein. Die Bestimmung der einzelnen Bestandteile des EBITDA hat im Sinne der in der Anlage A zur EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehenen Berechnungslogik zu erfolgen. Das in der Position 24 ermittelte Ergebnis entspricht somit dem um außergewöhnliche bzw nicht regelmäßige Erträge und Aufwendungen bereinigten Einkommen des Referenzzeitraums.
- Bitte wählen Sie in den Positionen 25-26 jenen Zeitraum aus, der dem Referenzzeitraum im vorangegangenen Kalenderjahr entspricht. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch die hierfür vorgesehenen Dropdown-Felder (Position 25-26).
- Bitte tragen Sie in den Positionen 27-31 die aus Ihrer Datengrundlage bzw Ihren Aufzeichnungen ableitbaren Bestandteile zur Ermittlung des EBITDA ein. Die Bestimmung der einzelnen Bestandteile des EBITDA hat im Sinne der in der Anlage A zur EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehenen Berechnungslogik zu erfolgen. Das in der Position 32 ermittelte Ergebnis entspricht somit dem um außergewöhnliche bzw nicht regelmäßige Erträge und Aufwendungen bereinigten Einkommen in jenem Zeitraum, der dem Referenzzeitraum im vorangegangenen Kalenderjahr entspricht.
- Ist der auf Basis Ihrer Datengrundlage ermittelte Fortschreibungsquotient (siehe Position 33) höher als 110 von Hundert und überschreitet der errechnete Verdienstentgang den Betrag von 10.000,- Euro, bitten wir Sie um ausführliche Begründung der Umstände und Tatsachen, die zur Erhöhung des Einkommens im Referenzzeitraum gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des vorangegangenen Jahres, geführt haben. Bitte tragen Sie Ihre Erläuterungen in den hierfür vorgesehenen Bereich ein (Position 34).
- Bitte fügen Sie diesem Antrag die gemäß § 6 Abs 4 EpiG-Berechnungsverordnung relevanten Unterlagen bei, auf Basis welcher die Höhe des ermittelten Fortschreibungsquotienten nachvollzogen werden kann.
- Hinsichtlich der korrekten Vorgehensweise bei der Befüllung des vorliegenden Berechnungsformulars finden Sie eine detaillierte Anleitung in der Unterlage "[Beispiele zum Berechnungsformular im Sinne der EpG-Berechnungsverordnung](#)".
-

Berechnungsformular

Berechnung im Sinne von § 3 Abs 1 iVm § 4 Abs 2 EpiG-Berechnungsverordnung

Datengrundlage für die Ermittlung des IST- und Zieleinkommens

Zeitraum der Erwerbsbehinderung

Pos	Feldname	Wert
1	Zeitraum der Erwerbsbehinderung - Beginn	
2	Zeitraum der Erwerbsbehinderung - Ende	
3	Umsatzerlöse	
4	sonstige betriebliche Erträge	
	SUMME Erlöse u. Erträge / Einnahmen	
5	Wareneinsatz / Materialaufwand	
6	Personalaufwand	
7	Übriger Aufwand (exkl. Abschreibungen / AfA)	
8	EBITDA	

EpiG Berechnungstool – Anwendungsbereich Variante 1-3

Vorjahresperiode

Pos	Feldname	Wert
9	Vorjahresperiode - Beginn	
10	Vorjahresperiode - Ende	
11	Umsatzerlöse	
12	sonstige betriebliche Erträge	
	SUMME Erlöse u. Erträge / Einnahmen	
13	Wareneinsatz / Materialaufwand	
14	Personalaufwand	
15	Übriger Aufwand (exkl. Abschreibungen / AfA)	
16	EBITDA	

Datengrundlage für die Ermittlung des Fortschreibungsquotienten

Referenzzeitraum

Pos	Feldname	Wert
17	Referenzzeitraum - Beginn	
18	Referenzzeitraum - Ende	
19	Umsatzerlöse	
20	sonstige betriebliche Erträge	
	SUMME Erlöse u. Erträge / Einnahmen	
21	Wareneinsatz / Materialaufwand	
22	Personalaufwand	
23	Übriger Aufwand (exkl. Abschreibungen / AfA)	
24	EBITDA	

EpiG Berechnungstool – Anwendungsbereich Variante 1-3

Vorjahr zum Referenzzeitraum

Pos	Feldname	Wert
25	Vorjahr zum Referenzzeitraum - Beginn	
26	Vorjahr zum Referenzzeitraum - Ende	
27	Umsatzerlöse	
28	sonstige betriebliche Erträge	
	SUMME Erlöse u. Erträge / Einnahmen	
29	Wareneinsatz / Materialaufwand	
30	Personalaufwand	
31	Übriger Aufwand (exkl. Abschreibungen / AfA)	
32	EBITDA	

Ergebnis

Pos	Feldname	Wert
33	Fortschreibungsquotient im Sinne des § 4 Abs 1 iVm Abs 2	
	Zieleinkommen	
	Ist-Einkommen	
	Vorläufiger Verdienstentgang	

Pos	
34	

Anwendungsbereich Variante 4

Ausfüllhinweis

- Bitte bestimmen Sie zunächst den von der Erwerbsbehinderung betroffenen Zeitraum durch Auswahl der (des) entsprechenden Kalendermonate (Kalendermonats), in welche (welchem) der Beginn und das Ende der Erwerbsbehinderung hineinfallen. Verwenden Sie bitte für die Auswahl des (der) Kalendermonats (Kalendermonate) die hierfür vorgesehenen Dropdown-Felder (Position 1-2).
- Bitte tragen Sie in den Positionen 3-7 die aus Ihrer Datengrundlage bzw Ihren Aufzeichnungen ableitbaren Bestandteile zur Ermittlung des EBITDA ein. Die Bestimmung der einzelnen Bestandteile des EBITDA hat im Sinne der in der Anlage A zur EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehenen Berechnungslogik zu erfolgen. Das in der Position 8 ermittelte Ergebnis entspricht dem Ist-Einkommen des von der Erwerbsbehinderung betroffenen Zeitraums.
- Bitte bestimmen Sie den Zeitraum des vorangegangenen Kalenderjahres, welcher dem Zeitraum entspricht, in welchem die Erwerbsbehinderung zur Gänze oder zum Teil andauert hat. Verwenden Sie bitte hierfür die vorgesehenen Dropdown-Felder (Position 9-10).
- Bitte tragen Sie in den Positionen 11-15 die aus Ihrer Datengrundlage bzw Ihren Aufzeichnungen ableitbaren Bestandteile zur Ermittlung des EBITDA ein. Die Bestimmung der einzelnen Bestandteile des EBITDA hat im Sinne der in der Anlage A zur EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehenen Berechnungslogik zu erfolgen. Das in der Position 16 ermittelte Ergebnis entspricht somit dem um außergewöhnliche bzw nicht regelmäßige Erträge und Aufwendungen bereinigten Einkommen in jenem Zeitraum, der dem Zeitraum der Erwerbsbehinderung im vorangegangenen Kalenderjahr entspricht.
- Bitte tragen Sie den gemäß § 4 Abs 3 EpiG-Berechnungsverordnung ermittelten Fortschreibungsquotienten in dem hierfür vorgesehenen Feld ein (Position 17).
- Bitte erläutern Sie ausführlich die Umstände und Tatsachen, die zu dem von Ihnen angegebenen Fortschreibungsquotienten im Sinne des § 4 Abs 3 EpiG-Berechnungsverordnung geführt haben, im hierfür vorgesehenen Bereich (Position 18).
- Bitte fügen Sie diesem Antrag die für die Ermittlung des Fortschreibungsquotienten im Sinne des § 4 Abs 3 EpiG-Berechnungsverordnung relevanten Berechnungsunterlagen bei.

EpiG Berechnungstool – Anwendungsbereich Variante 4

- Hinsichtlich der korrekten Vorgehensweise bei der Befüllung des vorliegenden Berechnungsformulars finden Sie eine detaillierte Anleitung in der Unterlage "[Beispiele zum Berechnungsformular im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung](#)".

-

Berechnungsformular

Berechnung im Sinne von § 3 Abs 1 iVm § 4 Abs 3 EpiG-Berechnungsverordnung

Zeitraum der Erwerbsbehinderung

Pos	Feldname	Wert
1	Zeitraum der Erwerbsbehinderung - Beginn	
2	Zeitraum der Erwerbsbehinderung - Ende	
3	Umsatzerlöse	
4	sonstige betriebliche Erträge	
	SUMME Erlöse u. Erträge / Einnahmen	
5	Wareneinsatz / Materialaufwand	
6	Personalaufwand	
7	Übriger Aufwand (exkl. Abschreibungen / AfA)	
8	EBITDA	

Vorjahresperiode

Pos	Feldname	Wert
9	Vorjahresperiode - Beginn	
10	Vorjahresperiode - Ende	
11	Umsatzerlöse	
12	sonstige betriebliche Erträge	
	SUMME Erlöse u. Erträge / Einnahmen	
13	Wareneinsatz / Materialaufwand	
14	Personalaufwand	
15	Übriger Aufwand (exkl. Abschreibungen / AfA)	
16	EBITDA	

Ergebnis

Pos	Feldname	Wert
17	Fortschreibungsquotient im Sinne des § 4 Abs 3 EpiG-Berechnungsverordnung	
	Zieleinkommen	
	Ist-Einkommen	
	Vorläufiger Verdienstentgang	
18		

Anwendungsbereich Variante 5

Ausfüllhinweis

- Bitte bestimmen Sie zunächst den von der Erwerbsbehinderung betroffenen Zeitraum durch Auswahl der (des) entsprechenden Kalendermonate (Kalendermonats), in welche (welchem) der Beginn und das Ende der Erwerbsbehinderung hineinfallen. Verwenden Sie bitte für die Auswahl des (der) Kalendermonats (Kalendermonate) die hierfür vorgesehenen Dropdown-Felder (Position 1-2).
- Bitte tragen Sie in den Positionen 3-7 die aus Ihrer Datengrundlage bzw Ihren Aufzeichnungen ableitbaren Bestandteile zur Ermittlung des EBITDA ein. Die Bestimmung der einzelnen Bestandteile des EBITDA hat im Sinne der in der Anlage A zur EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehenen Berechnungslogik zu erfolgen. Das in der Position 8 ermittelte Ergebnis entspricht dem Ist-Einkommen des von der Erwerbsbehinderung betroffenen Zeitraums.
- Bitte bestimmen Sie den Zeitraum des vorangegangenen Kalenderjahres, welcher dem Zeitraum entspricht, in welchem die Erwerbsbehinderung zur Gänze oder zum Teil andauert hat. Verwenden Sie bitte hierfür die vorgesehenen Dropdown-Felder (Position 9-10).
- Bitte tragen Sie in den Positionen 11-15 die aus Ihrer Datengrundlage bzw Ihren Aufzeichnungen ableitbaren Bestandteile zur Ermittlung des EBITDA ein. Die Bestimmung der einzelnen Bestandteile des EBITDA hat im Sinne der in der Anlage A zur EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehenen Berechnungslogik zu erfolgen. Das in der Position 16 ermittelte Ergebnis entspricht somit dem um außergewöhnliche bzw nicht regelmäßige Erträge und Aufwendungen bereinigten Einkommen in jenem Zeitraum, der dem Zeitraum der Erwerbsbehinderung im vorangegangenen Kalenderjahr entspricht.
- Bitte tragen Sie den gemäß § 4 Abs 4 EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehenen VPI für den Zeitraum der Erwerbsbehinderung in dem hierfür vorgesehenen Feld ein (Position 17).
Den für die Bestimmung des Fortschreibungsquotienten im Sinne des § 4 Abs 4 EpiG-Berechnungsverordnung relevanten VPI können Sie auf der Website der Statistik Austria abrufen: [Statistik Austria Verbraucherpreisindex](#)
- Bitte tragen Sie den gemäß § 4 Abs 4 EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehenen VPI der Vorjahresperiode in das hierfür vorgesehene Feld ein (Position 18).

EpiG Berechnungstool – Anwendungsbereich Variante 5

- Bitte beachten Sie, dass die Verwendung des in der Position 19 ermittelten Fortschreibungsquotienten zur Ermittlung des vorläufigen Verdienstentgangs nur unter gewissen Umständen gemäß § 4 Abs 4 EpiG-Berechnungsverordnung möglich ist.
- Hinsichtlich der korrekten Vorgehensweise bei der Befüllung des vorliegenden Berechnungsformulars finden Sie eine detaillierte Anleitung in der Unterlage "[Beispiele zum Berechnungsformular im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung](#)".
-

Berechnungsformular

Berechnung im Sinne von § 3 Abs 1 iVm § 4 Abs 4 EpiG-Berechnungsverordnung

Zeitraum der Erwerbsbehinderung

Pos	Feldname	Wert
1	Zeitraum der Erwerbsbehinderung - Beginn	
2	Zeitraum der Erwerbsbehinderung - Ende	
3	Umsatzerlöse	
4	sonstige betriebliche Erträge	
	SUMME Erlöse u. Erträge / Einnahmen	
5	Wareneinsatz / Materialaufwand	
6	Personalaufwand	
7	Übriger Aufwand (exkl. Abschreibungen / AfA)	
8	EBITDA	

Vorjahresperiode

Pos	Feldname	Wert
9	Vorjahresperiode - Beginn	
10	Vorjahresperiode - Ende	
11	Umsatzerlöse	
12	sonstige betriebliche Erträge	
	SUMME Erlöse u. Erträge / Einnahmen	
13	Wareneinsatz / Materialaufwand	
14	Personalaufwand	
15	Übriger Aufwand (exkl. Abschreibungen / AfA)	
16	EBITDA	

Ergebnis

Pos	Feldname	Wert
17	VPI für den Zeitraum der Erwerbsbehinderung lt. Statistik Austria	
18	VPI der Vorjahresperiode lt. Statistik Austria	
19	Fortschreibungsquotient im Sinne des § 4 Abs 4 EpG-Berechnungs-VO	
	Zieleinkommen	
	Ist-Einkommen	
	Vorläufiger Verdienstentgang	

EpiG Berechnungstool – Anwendungsbereich Variante 5

Pos	
20	

Anwendungsbereich Variante 6

Ausfüllhinweis

- Bitte bestimmen Sie zunächst den von der Erwerbsbehinderung betroffenen Zeitraum durch Auswahl der (des) entsprechenden Kalendermonate (Kalendermonats), in welche (welchem) der Beginn und das Ende der Erwerbsbehinderung hineinfallen. Verwenden Sie bitte für die Auswahl des (der) Kalendermonats (Kalendermonate) die hierfür vorgesehenen Dropdown-Felder (Position 1-2).
- Bitte tragen Sie in den Positionen 3-7 die aus Ihrer Datengrundlage bzw Ihren Aufzeichnungen ableitbaren Bestandteile zur Ermittlung des EBITDA ein. Die Bestimmung der einzelnen Bestandteile des EBITDA hat im Sinne der in der Anlage A zur EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehenen Berechnungslogik zu erfolgen. Das in der Position 8 ermittelte Ergebnis entspricht somit dem um außergewöhnliche bzw nicht regelmäßige Erträge und Aufwendungen bereinigten Ist-Einkommen des von der Erwerbsbehinderung betroffenen Zeitraums.
- Bitte bestimmen Sie das Kalendermonat, in welchem das Ersatzzieleinkommen im Sinne des § 2 Z 8 EpiG-Berechnungsverordnung erwirtschaftet wurde, durch Bestätigung des hierfür vorgesehenen Dropdown-Feldes (Position 9).
- Bitte tragen Sie in den Position 10-14 die aus Ihrer Datengrundlage bzw Ihren Aufzeichnungen ableitbaren Bestandteile zur Ermittlung des EBITDA ein. Die Bestimmung der einzelnen Bestandteile des EBITDA hat im Sinne der in der Anlage A zur EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehenen Berechnungslogik zu erfolgen. Das in der Position 15 ermittelte Ergebnis entspricht somit dem um außergewöhnliche bzw nicht regelmäßige Erträge und Aufwendungen bereinigten Ersatzzieleinkommen im Sinne des § 2 Z 8 EpiG-Berechnungsverordnung.
- Hinsichtlich der korrekten Vorgehensweise bei der Befüllung des vorliegenden Berechnungsformulars finden Sie eine detaillierte Anleitung in der Unterlage "[Beispiele zum Berechnungsformular im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung](#)".
-

Berechnungsformular

Berechnung im Sinne von § 3 Abs 3 EpiG-Berechnungsverordnung

Erwerbsbehinderung

Pos	Feldname	Wert
1	Zeitraum der Erwerbsbehinderung - Beginn	
2	Zeitraum der Erwerbsbehinderung - Ende	
3	Umsatzerlöse	
4	sonstige betriebliche Erträge	
	SUMME Erlöse u. Erträge / Einnahmen	
5	Wareneinsatz / Materialaufwand	
6	Personalaufwand	
7	Übriger Aufwand (exkl. Abschreibungen / AfA)	
8	EBITDA	

Ersatzzieleinkommen

Pos	Feldname	Wert
9	Kalendermonat des Ersatzzieleinkommens	
10	Umsatzerlöse	
11	sonstige betriebliche Erträge	
	SUMME Erlöse u. Erträge / Einnahmen	
12	Wareneinsatz / Materialaufwand	
13	Personalaufwand	
14	Übriger Aufwand (exkl. Abschreibungen / AfA)	
	EBITDA	

Ergebnis

Pos	Feldname	Wert
15	Ersatzzieleinkommen im Sinne des § 2 Z 8 EpiG-Berechnungsveordnung	
	Ist-Einkommen	
	Vorläufiger Verdienstentgang	

Pos	
16	

Anwendungsbereich Variante 7

Ausfüllhinweis

- Bitte bestimmen Sie zunächst den von der Erwerbsbehinderung betroffenen Zeitraum durch Auswahl der (des) entsprechenden Kalendermonate (Kalendermonats), in welche (welchem) der Beginn und das Ende der Erwerbsbehinderung hineinfallen. Verwenden Sie bitte für die Auswahl des (der) Kalendermonats (Kalendermonate) die hierfür vorgesehenen Dropdown-Felder (Position 1-2).
- Bitte tragen Sie in den Positionen 3-7 die aus Ihrer Datengrundlage bzw Ihren Aufzeichnungen ableitbaren Bestandteile zur Ermittlung des EBITDA ein. Die Bestimmung der einzelnen Bestandteile des EBITDA hat im Sinne der in der Anlage A zur EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehenen Berechnungslogik zu erfolgen. Das in der Position 8 ermittelte Ergebnis entspricht somit dem um außergewöhnliche bzw nicht regelmäßige Erträge und Aufwendungen bereinigten Ist-Einkommen des von der Erwerbsbehinderung betroffenen Zeitraums.
- Bitte tragen Sie das durch geeignete Unterlagen bescheinigte voraussichtliche wirtschaftliche Einkommen im Sinne des § 3 Abs 4 EpiG-Berechnungsverordnung in dem hierfür vorgesehenen Feld ein (Position 9).
- Hinsichtlich der korrekten Vorgehensweise bei der Befüllung des vorliegenden Berechnungsformulars finden Sie eine detaillierte Anleitung in der Unterlage "[Beispiele zum Berechnungsformular im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung](#)".
- Bitte fügen Sie diesem Antrag die für die Ermittlung des voraussichtlichen wirtschaftlichen Einkommen im Sinne des § 3 Abs 4 EpiG-Berechnungsverordnung relevanten Berechnungsunterlagen bei.
-

Berechnungsformular

Berechnung im Sinne von § 3 Abs 4 EpiG-Berechnungsverordnung

Pos	Feldname	Wert
1	Zeitraum der Erwerbsbehinderung - Beginn	<input type="text"/>
2	Zeitraum der Erwerbsbehinderung - Ende	<input type="text"/>
3	Umsatzerlöse	<input type="text"/>
4	sonstige betriebliche Erträge	<input type="text"/>
	SUMME Erlöse u. Erträge / Einnahmen	
5	Wareneinsatz / Materialaufwand	<input type="text"/>
6	Personalaufwand	<input type="text"/>
7	Übriger Aufwand (exkl. Abschreibungen / AfA)	<input type="text"/>
8	EBITDA	
9	voraussichtliche wirtschaftliche Einkommen im Sinne des § 3 Abs 4 EpiG-Berechnungsverordnung	<input type="text"/>
	Ist-Einkommen	
	Vorläufiger Verdienstentgang	

Anwendungsbereich Variante 8

Ausfüllhinweis

- Bitte bestätigen Sie mit “Ja“ dass Sie Kleinunternehmer gemäß § 6 Abs 1 Z 27 UStG 1994 sind, andernfalls ist diese Anwendungsvariante nicht zulässig. Verwenden Sie bitte das hierfür vorgesehene Dropdown-Feld auf der Position 1.
- Es ist die Anzahl der von der Erwerbsbehinderung betroffenen Kalendertage einzutragen, die Berechnung erfolgt anschließend mit dem Pauschalbetrag in Höhe von EUR 86,- gemäß § 3 Abs 6 EpiG-Berechnungsverordnung auf der Position 2.
- Hinsichtlich der korrekten Vorgehensweise bei der Befüllung des vorliegenden Berechnungsformulars finden Sie eine detaillierte Anleitung in der Unterlage "[Beispiele zum Berechnungsformular im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung](#)".
-

Berechnungsformular

Berechnung im Sinne von § 3 Abs 6 EpiG-Berechnungsverordnung

Pos	Feldname	Wert
1	Kleinunternehmer gemäß § 6 Abs 1 Z 27 UStG 1994	<input type="text"/>
2	Anzahl der von der Erwerbsbehinderung betroffenen Tage	<input type="text"/>
	Pauschalbetrag für jeden Tag der Erwerbsbehinderung gemäß § 3 Abs 6 EpiG-Berechnungsverordnung	86,00
	Vorläufiger Verdienstentgang	

Entschädigungsanspruch

Ausfüllhinweis Entschädigungsanspruch

- Bitte tragen Sie in den Formularfeldern sämtliche Zuwendungen ein, die im Sinne des § 5 EpiG-Berechnungsverordnung als verdienstentgangmindernd zu klassifizieren sind (Position 2-13).
- Bitte stellen Sie hierbei sicher, dass diese Zuwendung nicht bereits im Rahmen der Ermittlung des vorläufigen Verdienstentgangs und somit bei der Bestimmung des Ist-Einkommens berücksichtigt wurden (Position 1). Des Weiteren vermeiden Sie bitte die Angabe zusammengefasster Posten oder Summen. Jede Zuwendung ist in den hierfür vorgesehenen Feldern mit der entsprechenden Bezeichnung sowie der betragsmäßigen Höhe einzeln und getrennt voneinander anzugeben (Position 2-13).
- Bitte beachten Sie, dass jene Zuwendung, die für einen längeren Zeitraum als jenen der Erwerbsbehinderung beantragt oder gewährt wurden, gemäß § 5 EpiG-Berechnungsverordnung aliquot in die Ermittlung des Entschädigungsanspruchs einzubeziehen sind (Position 2-13).
- Bitte führen Sie bei den unter den Positionen 2-13 angeführten Zuwendungen die gemäß § 5 Z 2 EpiG-Berechnungsverordnung geforderte Differenzierung durch, ob es sich bereits um "gewährte" oder lediglich "beantragte" Zuwendungen handelt. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch die hierfür vorgesehenen Dropdown-Felder (Position 2-13).
- Sollte eine der bereits im Berechnungsformular angeführten Zuwendungen nicht auf Sie zutreffen, können Sie dies mit den hierfür vorgesehenen Dropdown-Felder durch die Auswahl "nicht anwendbar" aus der Berechnungslogik ausschließen (Position 2-3).

EpiG Berechnungstool – Entschädigungsanspruch

- Bitte tragen Sie die gemäß § 3 Abs 2 EpiG-Berechnungsverordnung angefallenen Steuerberater-, Wirtschaftsprüfer- oder Bilanzbuchhalterkosten in dem hierfür vorgesehenen Feld ein (Position 14). Stellen Sie hierbei bitte sicher, dass diese Kosten nicht bereits im Rahmen der Ermittlung des vorläufigen Verdienstentgangs und somit bei der Bestimmung des Ist-Einkommens berücksichtigt wurden (Position 1). Des Weiteren beachten Sie bitte, dass die absolute Obergrenze der anrechenbaren Kosten im Sinne des § 3 Abs 2 EpiG-Berechnungsverordnung EUR 1.000,- beträgt. Mangels erforderlicher Bestätigung durch einen Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Bilanzbuchhalter bei Anwendung der Variante 8 (§ 6 Abs 2 EpiG-Berechnungsverordnung) ist die Berücksichtigung allfälliger Kosten im Sinne des § 3 Abs 2 EpiG-Berechnungsverordnung nicht möglich.
- Vorbehaltlich der Tatsache, dass die im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung vorgesehene Berechnungslogik eingehalten wurde, entspricht die unter der Position 15 ermittelte Summe dem Entschädigungsanspruch auf Verdienstentgang im Sinne des § 32 EpiG.
- Als Hilfestellung, um die korrekte Vorgehensweise bei der Befüllung des vorliegenden Berechnungsformulars im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung im Zusammenhang mit den verdienstentgangmindernd anzusetzenden Zuwendungen sicherzustellen, finden Sie eine detaillierte Anleitung in der Unterlage "**Beispiele zum Berechnungsformular im Sinne der EpiG-Berechnungsverordnung**".

Berechnungsformular Entschädigungsanspruch

Ermittlung des Verdienstentgangs nach Berücksichtigung der Zuwendungen im Sinne des § 5 EpG-Berechnungsverordnung

Pos	Feldname	Wert	Status
1			
2	Zuschuss aus dem Härtefallfonds im Sinne der Härtefallfondsrichtlinie		
3	Versicherungsleistungen aus der Betriebsunterbrechung		
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

EpiG Berechnungstool – Entschädigungsanspruch

Pos	Feldname	Wert	Status
11			
12			
13			
14	Angefallene Steuerberater-, Wirtschaftsprüfer- oder Bilanzbuchhalterkosten im Sinne des § 3 Abs 2 EpiG-Berechnungsverordnung		
15	Entschädigungsanspruch auf Verdienstentgang im Sinne des § 32 EpiG		

.....
 Firmenstempel und Unterfertigung durch Antragsteller oder elektronische Signatur.